

### Offene Trauerstätte für Kriegsoffer eingeweiht

Auf dem Waldfriedhof ist am Dienstag, 13.12.2022, in einem würdigen Rahmen die offene Trauerstätte für Kriegsoffer vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine eingeweiht worden. Annähernd 50 Gäste von Klein bis Groß hatten sich zusammengefunden, um unter Federführung des Ukrainisch-Deutschen Kulturzentrums SIC e.V. diesen mit einem Stein und einer Inschrift gekennzeichneten Ort zwischen Gräbern unter den verschneiten Bäumen als einen Ort der stillen Andacht seiner Bestimmung zu übergeben. Anteilnehmende Worte sprach unter anderem die Integrationsbeauftragte der Stadt Schwerin Maren Jacobi. Der Verein SIC dankte der Stadt und den Mitwirkenden des SDS für die Hilfe und Unterstützung bei der Planung dieser Trauerstätte, die, so das SIC-Vorstandsmitglied Oksana Schoorlemmer, die erste dieser Art in Deutschland sei. Mit einem ukrainischen Volkslied begleitet auf der Bandura schloss Svitlana Nikonomova das Programm ab. Darin heißt es sinngemäß, mit Weinen habe noch keiner den Frieden gewonnen, aber mit innerer Stärke. Die Trauerstätte kann auf dem Waldfriedhof, Am Krebsbach 1, im Rahmen der Öffnungszeiten besucht werden.



*Am Gedenkstein auf dem Waldfriedhof können Blumen und Kerzen abgelegt werden*

*Foto: Jana Vatnika*